STADTTEILANZEIGER
Juni 2024
OST-INNENstädter

Sommerferienprogramm 2024 startet mit großem Fest

Darlyn Palandt, Kristin Schulze (beide Bereich Jugend der Stadt Hildesheim und Sozialdezernent Malte Spitzer verteilten Ferienpässe an die Kinder des „Akki“.

Es ist wieder soweit: Der Ferienpass 2024 ist da und wird ab dem 27. Mai in den Verkaufsstellen der Sparkasse, Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen sowie der Infostelle der Stadt Hildesheim (Markt 2) sowie in der Tourist-Information in der Rathausstraße für 5 Euro verkauft. Familien mit geringem Einkommen erhalten den Ferienpass im Jobcenter Hildesheim und weiteren sozialen Einrichtungen kostenlos.
Dank der Unterstützung zahlreicher Institutionen, Vereine sowie Freizeiteinrichtungen gibt es rund 307 Aktionen im Ferienprogramm – so viel wie noch nie! Vom Programmieren, Erforschen und Entdecken bis hin zu musikalischen Projekten und erlebnisreichen Ausflügen wie zum Beispiel in den Heide Park, ins Wisentgehege und in den Serengeti Park ist für alle etwas dabei. Auch Sportbegeisterte und Tierfreunde kommen voll auf Ihre Kosten. Der Ferienpass ist nicht nur die Eintrittskarte zu den verschiedenen Aktionen, sondern bietet auch jede Menge Gutscheine und Ermäßigungen. Neu dabei sind in diesem Jahr zwei Gutscheine von Traumwaffel.
„Ich bin hocherfreut, dass wir das ohnehin schon große Angebot unseres traditionellen Ferienprogramms in diesem Jahr noch erweitern konnten. Wichtig ist uns als Stadt dabei, dass der Zugang so niedrigschwellig wie möglich und wirklich für alle Kinder und Jugendlichen etwas dabei ist. Wir danken auch in diesem Jahr allen Mitveranstaltenden, Sponsoren und Anbietenden von Vergünstigungen ohne die so ein vielfältiges Ferienprogramm nicht möglich wäre“, erklärt Malte Spitzer (Stadt Hildesheim, Dezernent für Jugend, Soziales, Schulen und Sport).
Ab dem 27. Mai können die verschiedenen Aktionen auch online eingesehen und ausgewählt werden. Am 11. Juni werden die Veranstaltungen automatisch vom System per Losverfahren zugeteilt, um für mehr Fairness zu sorgen. Danach besteht noch die Möglichkeit, sich selbst direkt für die freien Restplätze anzumelden. Weitere Informationen sind unter www.ferien-hildesheim.de erhältlich.
Auch in diesem Jahr soll der Start in die Sommerferien gefeiert werden: Am Freitag, 21. Juni, findet ein großes Sommerfest auf dem Marktplatz statt. Ab 15 Uhr gibt es auf dem Marktplatz echte Abenteuer zu erleben, der Kreativität kann zudem freier Lauf gelassen werden. Ein Kletterturm bietet einen Blick auf den Marktplatz von oben, eine Hüpfburg lädt zum Springen ein, es besteht die Möglichkeit, sich mit bunten Federn und Glitzer verzieren und bei interessanten Spielen der Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Hildesheim mitzumachen. Zudem verteilt die Caritas (Broadway Beratungs- und Begegnungszentrum) kostenlos Zuckerwatte und Popcorn. Darüber hinaus präsentieren die Teilnehmenden aus verschiedenen Schulworkshops ihre Poetry-Slam-Texte und bereiten

Fortsetzung auf Seite 3

Neubauwhg. im Elisabethgarten 13 & 17 zu vermieten
Ab sofort oder später. Erstbezug!
105, 126 & 141m² (3,4 Zi.); Fußbodenh., Aufzug; TG-SP mögl.; Parkettfußb.; gr. Balkone; bodent. Fenster; HWR; Energiebedarfsausw., Endenergiebed.:57,9 kWh, Primärenergiebed.:21,3 kWh, Energieeffizienskl. B, Fernwärmeversorgung EVI, Baujahr 2023.
Energieausweis liegt zur Bes. vor. Rollstuhlgerechte Whg. vorh. Besichtigungen nach Absprache jederzeit mögl. – auch am Wochenende.
Konzept Hildesheim GmbH & Co. KG; Sarah Hoppe, 0151-176 24 897, s.hoppe@thi-holding.de

Was tun in der zweiten Lebenshälfte?
Willkommen im Blog von Kultur 50plus
Im Internet https://k50p.de

Kultur & Lebensfreude pur für die aktive Generation 50plus

Unabhängig, ehrenamtlich und ohne jedes finanzielle Interesse.
Just For Fun.

Die Blog- und Portalseite Kultur 50plus - K50p im Internet: https://k50p.de informiert über interessante Projekte, Möglichkeiten, Aktivitäten und Initiativen der Generation 50plus.

Im Mai starteten die Kunst-Fest-Spiele 2024 in Hannover. Bespielt wurden Orte rund um die Herrenhäuser Gärten, aber auch der Kuppelsaal, das Schauspielhaus und sogar der Maschteich hinter dem „Neuen Rathaus" boten eine Bühne. Fast drei Wochen lang gab es Kunst-Events und Installationen. Das faszinierende, international tourende Meisterwerk des weltweit geschätzten Künstlers Luke Jerram „Floating Earth" feierte in Hannover Deutschland-Premiere. Das wollten wir uns nicht entgehen lassen. Umsonst und draußen. Ideale Voraussetzungen also für einen angenehmen, warmen Frühlingsabend.

Es muss ein magisches Ereignis für die Apollo Besatzung der NASA gewesen sein, die Erde zum ersten Mal vom Weltall aus, als eine kostbare und zerbrechliche blaue Kugel im Weltall schweben zu sehen. Der Moment, die Erde als Ganzes zu sehen, veränderte ihr Verhältnis zur Erde für immer. Davon berichten alle, die dies schon einmal erleben durften. Den Augenblick dieses ersten Eindrucks beschrieben die Astronauten mit einem Gefühl der Ehrfurcht vor unserem Planeten, einem ergreifenden Verständnis für die Zusammenhänge allen Lebens und einem tiefgehenden Verantwortungsgefühl für den Schutz der Umwelt. In der schwarzen Leere des Weltraums scheint die Erde isoliert zu sein, eine kostbare und zerbrechliche Insel des Lebens als blaue, im Universum schwebende Murmel.

Aus weiter Ferne ist die Erde nur noch ein blassblauer Punkt. Das weltweit berühmte Kunstwerk „Floating Earth" gibt der Menschheit die einmalige Chance, unsere Erde genau so betrachten zu können. Die Installation auf dem Maschteich, direkt hinter dem „Neuen Rathaus" ermöglichte rund um die Uhr einen einmaligen Blick auf die Erde, den sonst nur Astronauten und Astronautinnen haben.

Die aufsehenerregende Installation zeigt eine riesige dreidimensionale Abbildung der Weltkugel mit 10 Metern Durchmesser. Sie schwebt auf dem Wasser des Maschteichs, als sei sie vom Himmel gefallen. Der Anblick von „Floating Earth" ist atemberaubend und strahlt eine magische Atmosphäre aus. Bei einsetzender Dunkelheit beginnt die Installation zu leuchten und zeigt uns in detaillierten Darstellungen unsere Kontinente, Ozeane und Wolkenformationen. Die NASA lieferte dafür ihre Aufnahmen.

Es ist ein Kunstwerk, das nicht nur die Sinne anspricht, sondern auch die Seele berührt und einen tiefen Eindruck hinterlässt.

Mit dem Fahrrad gemütlich um die ganze Welt radeln dauert hier maximal nur 15 Minuten.

Sie haben eine Idee? Immer her damit! Gern per Mail an: Redaktion@K50p.de oder persönlich per Absprache. Kultur 50plus ist eine lockere Initiative zwecks Info und Vernetzung über Möglichkeiten und Aktionen für die aktive Generation 50plus. Was das alles umfasst, hängt einzig von Spontanität, Kreativität und Aktivität der Mitmachenden ab. Eigeninitiative wird hier groß geschrieben. Wenn das für Sie passt, dann passen wir zu Ihnen. Dann sind Sie hier richtig!

K50p ist unabhängig von Organisationen und Parteien. Nähere Infos im Internet oder per Mail.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Bilder und Text: Jürgen Warps

Fortsetzung von Seite 1

sich damit gleichzeitig auf die U20 Meisterschaften für Niedersachsen und Bremen vor.
Das Ferienfest kann aber auch dazu genutzt werden, um sich noch für Sommerferienaktionen anzumelden. Dabei leistet das Migranten-Eltern-Netzwerk Hildesheim mehrsprachige Unterstützung.
Damit ist aber noch nicht genug: In diesem Jahr wird es am Sonnabend, 22. Juni, auch eine „Schools-Out-Party“ in der Kulturfabrik geben. Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 sind herzlich eingeladen, ab 18 Uhr in die Sommerferien zu feiern!

Kristin Schulze (Stadt Hildesheim, Bereich Jugend) und Sozialdezernent Malte Spitzer verteilten Ferienpässe an die Kinder des „Akki“.

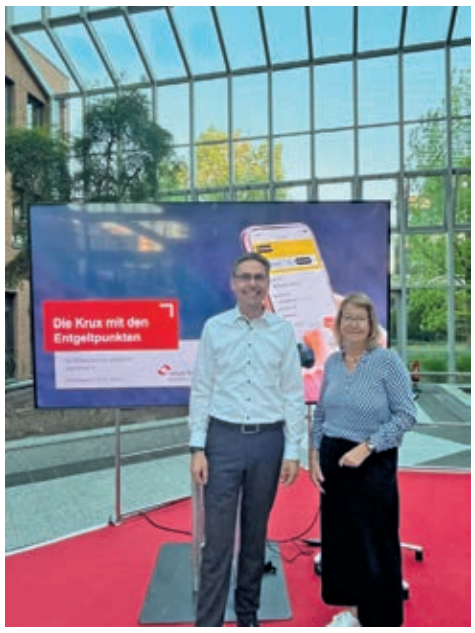
Female Finance: Sparkasse bietet Informationen über Geldanlage und Altersvorsorge für Frauen

Am Dienstag begrüßte die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine rund 80 Besucherinnen zur Veranstaltung „Female Finance - Die Krux mit den Entgeltpunkten“. In ihrer Glashalle in der Speicherstraße in Hildesheim informierte die Sparkasse ihre Besucherinnen über Themen wie Geldanlage, Altersvorsorge und finanzielle Planung – speziell für Frauen. Dabei hatten die Besucherinnen auch Gelegenheit, individuelle Fragen zu stellen. Elke Brandes, Pressesprecherin und Bereichsleiterin Vorstandsstab bei der Sparkasse, begrüßte die zahlreichen Besucherinnen: „Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserer Veranstaltung und sind stolz darauf, einen Beitrag zur finanziellen Bildung von Frauen leisten zu können. Es ist uns wichtig, Frauen dabei zu unterstützen, ihre finanzielle Zukunft selbstbewusst und eigenständig zu gestalten.“

Henning Röhe, Regionalleiter der neue leben Lebensversicherung AG, stellte neben Fakten zur Frauenerwerbstätigenquote auch die Problematiken wie Erziehungszeiten, Teilzeitbeschäftigungen etc. vor. „Diese haben Einfluss auf die Höhe der individuell erzielten Entgeltpunkte, die für die spätere Rente die Grundlage bilden“, betonter er. Und weiter: „Wichtig sollte für jede Frau sein, sich rechtzeitig über ihre zukünftig zu erwartende Rente zu informieren.

Ein sogenannter Female Finance Check kann schnell und einfach helfen, diese Übersicht zu bekommen. Dann kann geklärt werden, was Frau sich wünscht und wie dieser finanzielle Wunsch auf welchem Weg erfüllt werden kann.“

Nach dem Vortrag nutzten viele Besucherinnen die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss untereinander und mit dem Referenten auszutauschen. Wer sich für das Thema interessiert, kann sich für weitere Termine der Reihe anmelden: www.sparkasse-hgp.de/anmeldung. Die weiteren Veranstaltungen finden am 28. Mai in Goslar und am 30. Mai in Peine statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Plätze sind begrenzt.



SONTAG
STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Klassische Steuerberatung
Steuergestaltung
Wirtschaftsberatung
Finanzbuchhaltung
Lohn-/Baulohnabrechnung
Strategische Vermögensplanung
Erbschaft-/Schenkungsteuer

Unsere Stärken:

umfassende Betreuung
kompetente Beratung
kurzfristige Bearbeitung
Einhaltung von Fristen
hoher Qualitätsstandard
motiviertes Fachpersonal
ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag *31137 Hildesheim* *Phoenixstraße 2*
Steuerberater *Tel (05121) 8704-0* *Fax (05121) 8704-44*
www.steuerberater-sontag.de **E-Mail: info@steuerberater-sontag.de**

Magdalenengarten - grün und naturnah!

Artenvielfalt durch Einrichtungen für Vögel, Kleintiere und Insekten

Fast sind sie komplett, die Einrichtungen für Vögel, Kleintiere, Insekten und die Artenvielfalt!
Kein Widerspruch, beides ist sinnvoll: Der vordere klassische Gartenbereich mit seiner prächtigen Rosenvielfalt und im Nordbereich naturbelassen mit Weinstöcken, Streuobst, Blühwiese, Totholzecke und einer Wildbienen-Unterkunft. Letztere wurde nun mit einem Sandarium ergänzt!
Unsere Wildbienen sind hoch spezialisiert, sowohl in der Blütenwahl als auch beim Sorgen für den Nachwuchs. Und viele Arten gehen gern in den Boden, bohren sich lange Gänge und legen dort Eier und Vorrat ab. Sand ist da ein beliebter Baustoff!
Dank einer Spende der Firma Steding konnten Dieter Goy und seine Helfer den dafür geeigneten Sand in Sarstedt zwischenlagern, ihn dank Thomas Engel zum Garten transportieren und dank Jan-Nicolas Bode und Mitarbeiter neben dem Wildbienenhaus als eingefassten Hügel fachgerecht anlegen!
Nun sind alle gespannt, wie es von den Wildbienen angenommen wird!

Firma Steding liefert den Sand in Sarstedt an

Umladen für den Transport zum Magdalenengarten

Neue Zugmaschine für den Transport zum Wildbienenhaus

Wildbienenhaus mit Sandhügel - Fotos und Text: Dieter Goy

Abladen am Wildbienenhaus im Magdalenengarten

Diese Sponsoren sind bei der Finanzierung der Doppelseite über da

Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Bestattungen seit 1850
Küster
Wenn der Mensch den Menschen braucht

Welt Café

Bestattungen seit
Küste
Wenn der Men
den Menschen

Sebastian Steinweg
Der Nachfolger von Michael Sackmann im Magdalenenhof und Teresienhof

Michael Sackmann ist in den Ruhestand getreten und Herr Sebastian Steinweg hat die Leitung der beiden Heime Magdalenenhof und Teresienhof übernommen.

Am 7. Mai 2024 stand Sebastian Steinweg für ein Gespräch mit Dieter Goy und Peter Spilker für einen Beitrag auf der Doppelseite vom Michaelisquartier im Ost-Innenstädter zur Verfügung. Er gab Einblicke in seine bisherige Amtszeit und einen Ausblick auf die Zukunft seiner neuen Aufgabe.

Seit seiner Übernahme der Leitung vor gut zwei Monaten hat Herr Steinweg bereits eine bemerkenswerte Routine in den Betrieb der Einrichtungen eingeführt. Trotz der Herausforderungen, die mit einer solchen Position einhergehen, hat er sich schnell eingelebt und arbeitet eng mit seinem Team zusammen, um eine nahtlose Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Heime sicherzustellen.

Sebastian Steinwegund und Michael Sackmann - Foto: privat

Im Gegensatz zu seinem Vorgänger Michael Sackmann, den Sebastian Steinweg als vertrauten und geschätzten Wegbegleiter bezeichnet, pendelt Herr Steinweg mit dem Auto statt mit dem Fahrrad. Er betonte jedoch, noch mit dem Auto - grins!

Eine der Besonderheiten, die Sebastian Steinweg an beiden Einrichtungen schätzt, ist der Zusammenhalt und Teamgeist, der unter den Mitarbeitenden herrscht. Er betont die Wichtigkeit von Respekt und Verbundenheit, die das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bilden.

Nach fast drei Monaten in seiner Führungsrolle beschreibt Sebastian Steinweg seine Herangehensweise als von Vertrauen geprägt. Er legt großen Wert darauf, sein Team zu motivieren und sie in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen. Regelmäßige Kommunikation und klare Zielsetzungen sind für ihn dabei von entscheidender Bedeutung.

Auf die Frage nach größeren Herausforderungen erklärt der neue Senioren- und Pflegeheimleiter, dass es natürlich Höhen und Tiefen gibt, aber er ist zuversichtlich, dass sein Team gemeinsam jede Herausforderung meistern kann. Er ist sich bewusst, dass es auch weniger schöne Aspekte in seinem Job gibt, aber er ist fest entschlossen, sich diesen mit einer positiven Einstellung zu stellen.

Ein perfekter Arbeitstag ist einer, an dem wir uns gemeinsam Herausforderungen stellen, Lösungen finden und als Team wachsen. Dies bringt nicht nur Abwechslung und Spannung in den Arbeitsalltag, sondern sorgt auch für eine erfüllende und erfolgreiche Arbeitsumgebung.

In vier Worten beschreibt sich Sebastian Steinweg als engagiert, einfühlsam, menschlich und zielstrebig.

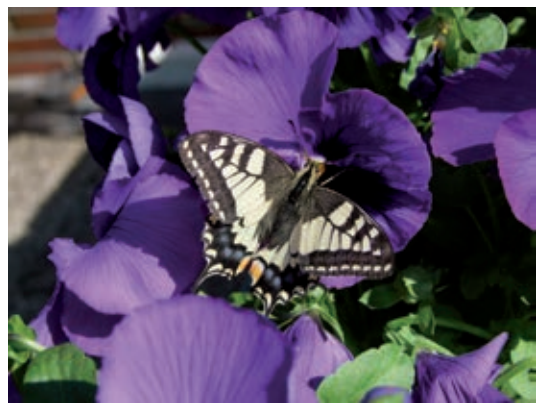
Zum Abschluss betont Herr Steinweg sein Engagement für das Michaelis-Quartier und versichert, dass der Magdalenenhof weiterhin seinen Beitrag zur Gemeinschaft leisten wird. Er freut sich bereits auf das erste Magdalenengartenfest unter seiner Schirmherrschaft und ist gespannt auf die zukünftigen Entwicklungen in den Einrichtungen.

Termine im MQ

Einladung zur Redaktionssitzung
Alle Interessierten sind herzlich willkommen am **Mittwoch, 12.06.2024, um 14:00 Uhr im Michaelis Weltcafé**

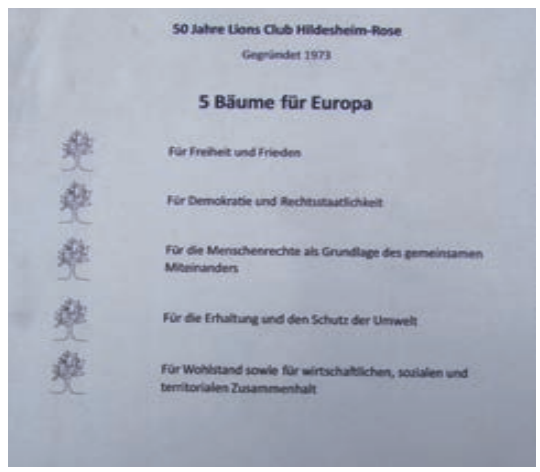
Schwalbenschwanz im Garten Wohl 35 (11.05.2024, nachmittags)

Der Schwalbenschwanz (Papilio machaon) ist ein Schmetterling aus der Familie der Ritterfalter. Er verdankt seinen Namen der Form der Flügel.



Text und Foto: Karl Scheide

Spende vom Lions Club



Fotos: Karl Scheide

as Michaelisquartier im Ost-Innenstädter mit dabei. Vielen Dank!

1850
SCH
BRAUCHT

WELT CAFE

Diakonie
in der Region Hildesheim

Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege

Volkskunst

Schwibbögen kennt man bei uns nicht so.
Ich habe welche und bin auch froh.
Einen davon stellte man hier heraus
in der Hoffnung, man nimmt ihn mit nach Haus.
Doch leider, ich weiß nicht, was gescheh'n,
nur Trümmer sind noch davon zu seh'n.
Schade, dass Volkskunst so wenig man ehrt.
Handwerk, so scheint mir, ist heut' nichts mehr wert.

Die traurigen Reste dieses Schwibbogens
fand ich in der Schillstraße
©ElviEra Kensche

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift: Ostertor 7, 31134 Hildesheim, Tel. (0175) 4 02 19 49
Redaktionsschluss ist der 25. jeden Monats, bis 13 Uhr, gilt auch an Sonn- und Feiertagen.
E-Mail: oststaedter@t-online.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Keinen Ost-Innenstädter bekommen – hier liegt er aus

Oststadt: Bäckerei Engelke, Ecke Katharinenstr./Einumer Str.; Edeka Wächter, Frankenstraße 2B; Godis Backstube, Ecke Orleansstr./Goethestr.; Lotto /Toto Kiosk ST., Einumer Str.19; Wendes Festtagsbäckerei, Einumer Str.14. **Ostend:** Alnatura, Galgenbergblick 1/Ecke Ostendallee; Landbäckerei Grube, Ostendallee 10. **Stadtfeld**: Sandras Kiosk, Triftäckerstr. 14. **Neustadt:** Bäckerei Safft, Ecke Goschen/Annenstr.; Eiscafe Elena Schneider, Neustädter Markt 55; Fasson Textilpflege, Neustädter Markt 49; Fleischerei Buchheister, Goschenstr. 62. **Innenstadt**: Bäckerei Duygu, Bahnhofsallee 21; Bäckerei Duygu, Schuhstraße 34; Bäckerei Engelke, Filiale Bahnhofsallee, Bahnhofsplatz 5; Brotinsel, Kurzer Hagen 1; Romantik Cafe Moritz, Jakobikirchgasse 2; Tolle & Kroll, Kurzer Hagen 1; Vitalzentrum Brandes&Diesing, Osterstr. 5. **Michaelisgebiet:** Schlachterei Dammstraße; Volkshochschule, Pfaffenstieg 4–5. **Moritzberg:** Müller am Berg, Dingworthstr. 31
Der Ost-Innenstädter online unter www.hildesheimer-stadteilzeitungen.de

40 Jahre Rat und Unterstützung für Arbeitslose im Behördendschungel

Trägerkreis Beratungsstelle für Arbeitslose löst sich auf – doch die Diakonie Hildesheim setzt die Beratung fort

Die Diakonie Hildesheim übernimmt die Aufgabe der Beratungsstelle für Arbeitslose vom Trägerkreis. Von links: Sozialarbeiter Lion von Steimker, Matthias Böning (Diakonie-Geschäftsführer) sowie der TBA-Vorstand Jochen Grön (Vorsitzender), Marion Elbeshausen, Bernward Scharfenberg, Silvia Scharfenberg und Gerjet Harms (2. Vorsitzender).

Der Trägerkreis Beratungsstelle für Arbeitslose e.V. (TBA) löst sich auf – doch die Beratung geht weiter. 40 Jahre lang war der TBA für Menschen ohne Arbeit in Stadt und Landkreis Hildesheim da: hat im Behördendschungel mit sozialrechtlicher Beratung geholfen, psychisch-soziale Unterstützung geboten und war Fürsprecher in der politischen Diskussion. Jetzt jedoch befindet sich der Verein in Auflösung.

Die gute Nachricht: Das Beratungsangebot wird es weiterhin geben, ab sofort unter dem Dach des Diakonischen Werks im ev.-luth. Kirchenkreisverband Hildesheim. „Wir sind froh, dass die Beratung im kirchlichen Bereich fortgesetzt wird und künftig auch in der Nordstadt stattfindet“, sagt TBA-Vorsitzender Jochen Grön, Pastor der evangelischen Martin-Luther-Gemeinde.

1984 wurde der Verein unter dem Namen Trägerkreis Arbeitslosentreff gegründet. „Die Idee war von Anfang an, Betroffene mit einzubeziehen“, erläutert Matthias Böning, Geschäftsführer der Diakonie in der Region Hildesheim und Peine. Gerjet Harms war schon bei der Gründung dabei und gehört noch immer dem Vorstand an: „Arbeitslose werden zu wenig wahrgenommen, auch in den Gemeinden“, sagt er.

Das wollte der Verein ändern. Es gab einen Treff, wo gemeinsam gefrühstückt und gekocht wurde, außerdem öffentliche Aktionen wie das Verteilen von Arbeits-Plätzchen oder Arbeits-Losen an Info-Ständen zum 1. Mai. 1993 wurde ein Sozialhilfe-Leitfaden erstellt und es gab zahlreiche Kooperationen mit anderen Hildesheimer Einrichtungen, darunter auch schon immer mit dem Diakonischen Werk.

In den 1990ern erfolgte die Umbenennung in Trägerkreis Beratungsstelle für Arbeitslose: Es hatte sich gezeigt, dass die individuelle Beratung mit Hilfe bei Anträgen oder Begleitung zu Behörden den größten Bedarf darstellte. Dafür beschäftigte der Verein von Anfang an eine fachkundige hauptamtliche Mitarbeiterin. Fast vier Jahrzehnte lang hat Uta Friedemann diese Aufgabe erfüllt. „Sie war das Herz des TBA“, heißt es aus dem Vorstand. Oft habe sie sich über die 19 bezahlten Wochenstunden hinaus für die Ratsuchenden eingesetzt.

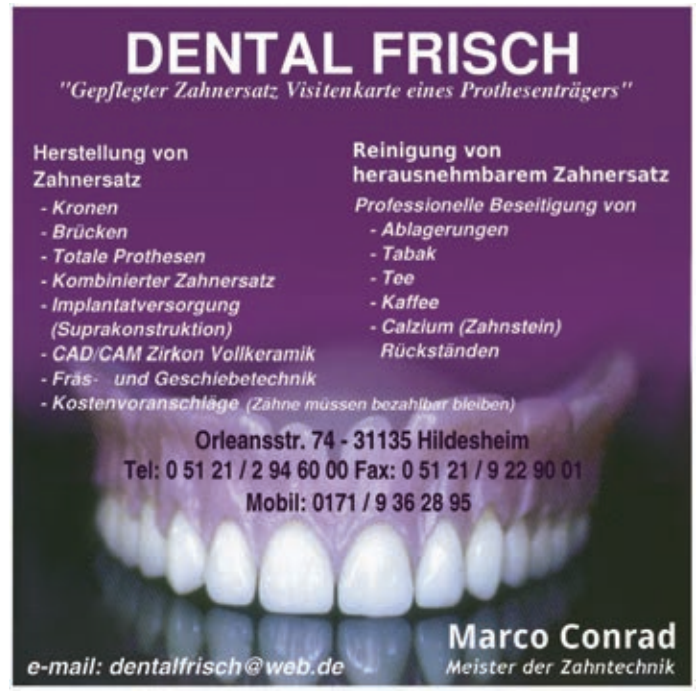
Viele Jahre lag die Zahl der jährlichen Beratungsgespräche über 700, zuletzt in 2023 waren es noch 416. „Die Zahl ist zurückgegangen, aber die Beratungen sind anspruchsvoller und zeitaufwändiger geworden“, erklärt Böning. Ein bis zwei Stunden setzte Friedemann für ein Gespräch an. In ihren Jahresberichten nennt sie Fallbeispiele, die zeigen, dass für viele Menschen ein Bescheid vom Job-Center undurchschaubar ist, und bei der Berechnung von Ansprüchen oder Rückforderungen nicht selten Fehler zu Ungunsten der Bezieher vorkommen.

Über die konkrete Hilfe hinaus hätten die Ratsuchenden bei Uta Friedemann aber auch ihre Geschichte erzählen, ihr Herz ausschütten und sich dabei auf ihre Vertraulichkeit verlassen können, unterstreicht Gerjet Harms. Denn Arbeitslosigkeit betreffe den ganzen Menschen, die ganze Familie.

Für die Finanzierung ihres Angebotes erhielt die TBA eine Förderung vom Land in Höhe von 13.500 Euro sowie Zuschüsse von Stadt und Landkreis Hildesheim. Knapp die Hälfte der Gesamtkosten musste aber durch Beiträge der rund 50 Mitglieder, Spendenaktionen oder Kollekten der Kirchengemeinden – viele von ihnen gleichzeitig Mitglieder – aufgebracht werden. Darum kümmerten sich der ehrenamtliche Vorstand und fast 30 Jahre lang als ehrenamtlicher Geschäftsführer der 2023 verstorbene Helmut Gräflich. Das Geld zusammen zu bekommen, wurde aber immer schwieriger, und da außerdem Uta Friedemanns Ruhestand bevorstand, beschloss der Verein 2023 seine Auflösung.

Die Diakonie Hildesheim setze die Beratungen fort und habe dafür erfolgreich die gleichen Fördermittel beantragt, so Böning. Die reichten zwar nicht aus, könnten aber durch Projektmittel ergänzt werden, um eine halbe Stelle von Sozialarbeiter Lion von Steimker für die Arbeitslosenberatung zu finanzieren. Wer eine Beratung wünscht, kann über das Diakonische Werk, Tel. 05121/1675-0, einen Termin in der Klosterstraße 6 vereinbaren. Donnerstags von 10 bis 12 Uhr bietet von Steimker eine offene Sprechzeit im Familienzentrum Maluki in der Nordstadt an.

Text und Fotos Wiebke Barth



SEHi Alles klar!

Donnerstag, den 11. 7. 2024,
16.00 Uhr, SEHi Dialog
Hilfe, es regnet …
Keller nass, alles nass

Herausforderungen durch Starkregenereignisse und Hochwasser. PULS Hildesheim, Angoulêmeplatz 2, 31134 Hildesheim. Für unsere Veranstaltungen der Reihe „SEHi Dialog“ bitten wir um Anmeldung bis zwei Tage im Voraus unter der E-Mail-Adresse info@sehi-hildesheim.de.

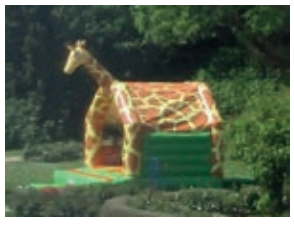
Ein herzliches Dankeschön

sprach Einrichtungsleiter Sebastian Steinweg jetzt allen Müttern der Caritas Senioren und Pflegeheime „Magdalenenhof“ und „Teresienhof“ aus. Um ihnen am Muttertag eine Freude zu bereiten, überraschte der Einrichtungsleiter und dem Team vom sozialen Dienst Bewohnerinnen und Mitarbeiterinnen mit duftenden Rosen. Gemeinsam schwelgten die Seniorinnen in Erinnerungen und erzählten von ihren Erfahrungen und Erlebnissen als „Mamas“. Ganz besonders wurden in diesem Jahr die Mütter im Team der Einrichtung geehrt. Viele von ihnen leisten als „Heldinnen des Alltags“ jeden Tag Unglaubliches, um den gestiegenen Ansprüchen an Beruf und Familie gerecht zu werden. Dafür bedankte sich das gesamte Team der Pflegeeinrichtung und die Bewohner von ganzem Herzen.

Aufgespießt

Bin ich denn in Zoo?

Gibt's in der Stadt jetzt einen Zoo?
Warum las ich das nirgendwo?
Eine Giraffe ist zu seh'n.
Die sah ich früher nie dort steh'n.
Doch ist das Tier ganz schnell verpufft.
Denn es enthielt nur heiße Luft.



Gesehen im Magdalenengarten
©ElviEra Kensche

Party: Schools Out Bereich Jugend für Kinder und Jugendliche
School's out Party für Kinder und Jugendliche in der KUFA. Offen für alle aus den Jahrgängen 5–10. Wir feiern den Ferienbeginn von 18.00 Uhr–22.00 Uhr. Der Eintritt ist frei! Einlass: 18.00, Raum: Buffo, Veranstalter: KUFA

Gemeinsames Kochen am Haseplatz

An jedem letzten Dienstag im Monat trifft sich die Nachbarschaft der Nordstadt, um zu schnippeln, zu schnacken, zu kochen und zu essen. (Ecke Hochkamp/Hasestraße). Mitmachen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Raum: Projekt – Outdoor. Veranstalter: Nord.Pol

»KLAMOTTE«
SECONDHAND
INH. GUNDULA BOWE
Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

– Hier finden Sie Markenkleidung
– Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
– Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.-Fr. 10.00–18.00 Uhr Sa. 10.00–13.00 Uhr

KEINE SCHUHE KAUFEN! KEINE SCHUHE KAUFEN! ... oh! ne Handtasche.
50% Aktion im Juni: auf alle Taschen (ausgenommen bereits reduzierte Ware)
KEINE SCHUHE KAUFEN... OH, EINE HAND-TASCHE!

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

MDK Note (07/19): 1.0 sehr gut
MDK Note (08/18): 1.0 sehr gut

24h erreichbar:
☎ 05121 · 3 30 30
zur Website

Hauptsitz Hildesheim
Sedanstr. 48
31134 Hildesheim

Pflegestützpunkt Algermissen
Marktstr. 8
31191 Algermissen

Tagespflege Ostend
Am alten Wasserwerk 16
31135 Hildesheim

www.dsh-hi.de · info@dsh-hi.de